

**Glänzend besprochen**

**„Einer der besten Romane der Gegenwart“**

# Schlacken

**Roman von Wenzel Goldbaum**

□ Z

**Berliner Morgenzeitung:** „Dieser Roman ist ein echtes Zeitbild . . . niemand wird sich der zwingenden, überzeugenden Darstellung und den Ergebnissen einer scharfen Beobachtung entziehen können.“

**Film und Presse:** „Das Buch ist ein Mysterium von erschütternder Tragik, aber man empfindet es am Schluß als eine Offenbarung. Goldbaums „Schlacken“ gehört zu den besten Romanen der Gegenwart.“

**Martin Fehse im Hannoverschen Kurier:** „Goldbaum arbeitet mit feinstem psychologischem Verständnis und er versteht es, den Leser für seine Gedanken und seine Absichten empfänglich zu machen . . . ein ernstes Buch aus innerster Überzeugung geschrieben . . . und das erhebt sie (die Arbeit) zu einer beachtenswerten Höhe.“

**Bühne und Film:** Als „Kulturdokument“ wird der Roman einen bleibenden Wert behalten.“

**Frankfurter Nachrichten:** „Durch lebendige Darstellung, die sich auf eine plastische Beobachtungsgabe gründet, mit überzeugenden Gefühlsanalysen, gewinnt Goldbaum den Leser zur Gefolgschaft.“

**Filmtribüne:** „Ein Buch der Nerven . . . aber er wird bald nicht wieder loskommen von der prachtvollen Lektüre dieses ergreifenden Buches.“

**Der geistige Arbeiter:** „Immerhin strömt ein starkes Tempo durch Goldbaums erstes Buch, das bis zur letzten Seite seine Leser in voller Spannung hält.“

**Filmkurier:** „Dieses Buch, das in einer schönen, klaren Sprache geschrieben ist, ist auf den rein seelischen Vorgang abgestimmt . . .“

Gebunden M. 18.—

**Felix Lehmann Verlag G. m. b. H., Charlottenburg 2**

Rantstraße 6